

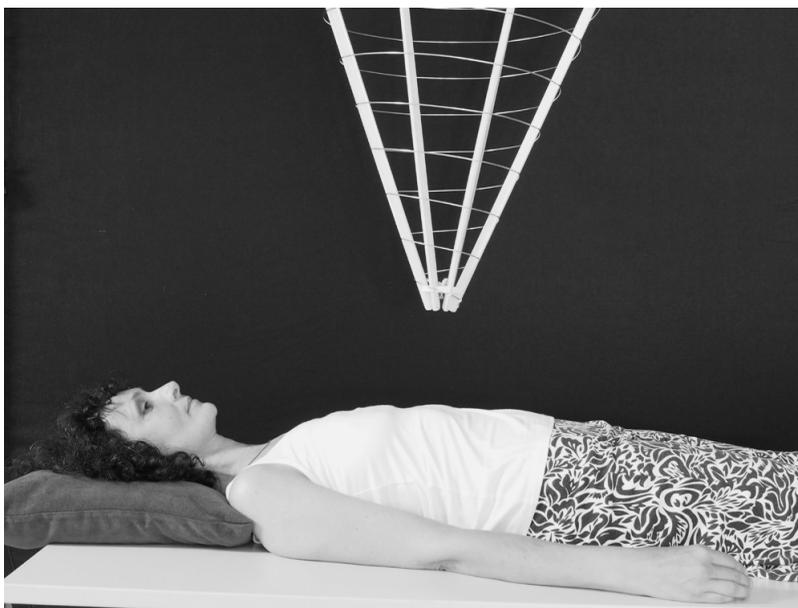
## Die direkte Bestrahlung einer Körperstelle

Ob es besser ist, eine erkrankte Körperstelle mit Vitawasser, mit Vitasalbe, mit energetisierten Tüchern oder Platten, oder mit der Energiespirale direkt zu behandeln, ist von Fall zu Fall verschieden, und es gibt keine Methode, der hier generell der Vorzug zu geben ist. Falls Sie sich unschlüssig sind, welche Methode am wirkungsvollsten ist, können Sie die Behandlungsmethode mit der Einhandrute oder mit dem Pendel ermitteln.

Sollten Sie sich dazu entschieden haben, direkt mit der Energiespirale zu behandeln, gibt es folgende Punkte zu beachten. Wegen der hohen Energie, die aus der Energiespirale strömt, ist es ratsam, die Zeit, die ein Körper (in Abhängigkeit von der Körperstelle) im direkten Energiestrom der Spirale ausharrt, entweder vorher radiästhetisch zu ermitteln oder während der Aufladung das eigene Wohlbefinden genau zu beobachten. Personen, die sich unter die Spirale setzen, gehen kein Risiko ein - es sei denn, Sie harren entgegen ihrem Gefühl (z.B. Unruhe, Unwohlsein, Schwindel) Stunden unter der Spirale aus. Eine typische Bestrahlungsdauer mit der 54 cm Spirale für den Solarplexus beträgt 10 Minuten.

Die richtige Bestrahlungsdauer variiert zu stark, um sie zu verallgemeinern. Sind es in einem Fall 10 Minuten, können es beim nächsten Fall 30 Minuten sein. Sie sind immer auf der sicheren Seite, wenn Sie hier Ihrem Gefühl trauen. Wenn Sie das Gefühl haben, dass es genug ist, dann ist es genug. Aber auch wenn Sie zu lange bestrahlen, können keine bleibenden Schäden entstehen. Es kann lediglich zu einer kurzzeitig anhaltenden Art von Unwohlsein und/oder Schwindel führen.

Wenn Sie als Therapeut die Spirale zur Behandlung Ihrer Klienten benutzen und diese mit der Spirale direkt bestrahlen, müssen Sie stets im guten Kontakt mit Ihrem Klienten sein, um sich zu vergewissern, dass es ihm gut geht. Gemeinsam müssen sie ein Gefühl für diese energetische Behandlung entwickeln, um den optimalen gesundheitlichen Gewinn daraus zu ziehen.



Direkte Bestrahlung des Körpers mit der Energiespirale

*Welche Körperstellen sollten bestrahlt werden?*

Schmerz ist ein Schrei des Körpergewebes nach Energie. Energiemangel kann seine Ursache in einer allgemeinen Ener-

gielosigkeit des Körpers haben, in mangelnder Transformation durch Chakren oder auch in einer Blockade des Energieflusses, wie z.B. bei Migräne. Sie können grundsätzlich jede schmerzende Körperstelle mit kosmischer Energie bestrahlen, wenn es sich nicht um einen Energiestau handelt. Dort muss erst die degenerierte Energie abgesaugt werden. Hierzu mehr im Kapitel „Clearing“.

Zwischen diesen Ursachen zu unterscheiden, bedarf einer gewissen Erfahrung in energetisch-feinstofflichen Behandlungsmethoden. So etwas können Sie auch sehr gut radiästhetisch eruieren (mit Rute oder Pendel). Bei der Bestrahlung einer Körperstelle mit kosmischer Energie sollte sich sofort eine leichte Veränderung zum Guten verspüren lassen. Oft ist es so, dass sich eine signifikante Verbesserung erst nach einigen Stunden oder nach mehreren Anwendungen etabliert. Das liegt daran, dass sich eine feinstoffliche Heilung, und darum handelt es sich hierbei, erst in den grobstofflichen Körper heruntertransformieren muss.

In diesem Zusammenhang sind die Chakren zu nennen, die dem feinstofflichen Körper als Energiezentren dienen. Wer über die Funktionsweisen der Chakren informiert ist, kann die Kräfte aus der Energiespirale hier ganz gezielt und heilsam einsetzen. Als wichtigstes Chakra für die Energieaufnahme ist das Solarplexus Chakra zu nennen. Diese Stelle ist für den Körper das, was bei einem Auto der Tankstutzen ist. Alles was mit genereller Energieaufnahme zu tun hat, läuft über dieses Chakra. Legen Sie sich bequem 15 Minuten unter die 54 cm Spirale, so dass die Energie auf das Solarplexus Chakra trifft. Sie werden nach kurzer Zeit eine Energieerhöhung im gesamten Körper spüren. Sie fühlen sich fitter, wacher, beweglicher und einfach besser.

Wenn Sie Therapeut sind und mit einer Behandlungsliege arbeiten oder die Spirale nur privat für sich nutzen und einen speziellen Ruheplatz haben, befestigen Sie darüber an der Decke eine Gardinenleiste, eine Gardinenstange oder ein Drahtseil. Sie können nun die Spirale mit Hilfe eines Gardinenringes oder einer Öse daran befestigen und zu jeder beliebigen Stelle über dem Körper ziehen. Dies ermöglicht Ihnen, z.B. alle Chakren nacheinander zu bestrahlen und aufzuladen, ohne die Körperposition zu verändern. Es kann auch hilfreich sein, die Spirale während einer gesamten Behandlung z.B. einer Massage über dem Klient zu platzieren – Dabei kann es sich um den Auflademodus oder den Clearingmodus handeln, je nach Notwendigkeit.